

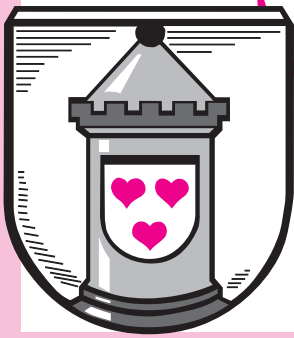
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 1

Jahrgang 15

Mittwoch,  
den 31.01.2007



BAD LIEBENWERDA

# Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

# Kinderfasching

am 11. Februar 2007

14.00 bis 17.00 Uhr

mit Kinderzirkus Fantastikus  
und Micha`s Tanzdiskothek



im Haus des Gastes  
der Kurstadt Bad Liebenwerda



Eintritt: 1,00 Euro



## Zwei Partner - ein Neujahrsempfang

### Elsterwerda und Bad Liebenwerda setzen mit gemeinsamer Aktion zum Jahresbeginn ein Zeichen

Für ein „Mittelzentrum in Funktionsteilung“ ist diese Art von Zusammenarbeit nicht zwingend erforderlich: Doch ein Zeichen gesetzt haben die Städte Elsterwerda und Bad Liebenwerda mit ihrem ge-



Bürgermeister Thomas Richter zog während des gemeinsamen Neujahrsempfanges ein Resümee über ein Jahr Stadtentwicklung.

meinsamen Neujahrsempfang allemal. Als Partner im Mittelzentrum sind beide Kommunen an einer engen Zusammenarbeit interessiert. Mehr als 300 Gäste konnten am 12. Januar im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda erleben, dass die gemeinsame Veranstaltung mehr war als nur ein Symbol dieser Partnerschaft.



Auch Elsterwerdas Bürgermeister hob hervor, wie wichtig die Zusammenarbeit beider Städte ist.

Die „Verlobung“ beider Nachbarstädte reicht bereits ins Jahr 1995 zurück. Darauf machte Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter in seiner Rede aufmerksam. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages Anfang Januar des Vorjahres habe diese Zusammenarbeit jedoch eine neue Qualität erhalten. „Im Rahmen dieser engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit übernimmt unsere Stadt die Verantwortung insbesondere auf den Gebieten der Kurortentwicklung, als Gesundheits-, Tourismus- und Wellness-Zentrum sowie als Kultur-

und Kongresszentrum“, erklärte Thomas Richter.

„Elsterwerda wird in dieser Partnerschaft vor allem auf den Feldern der Wirtschaft, als Schulstandort, bei der medizinischen Versorgung und als Messestandort Erfahrungen einbringen.“ Die gemeinsamen Anstrengungen, so der Bürgermeister weiter, haben sich gelohnt: „Sie kommen in den planerischen Überlegungen der gemeinsamen Landesplanungsabteilung

zur Überarbeitung des zentralen Ortesystems vom Juli 2006 inhaltlich voll zum Tragen. Dies ist für beide Städte ein großer Erfolg!“ Die Tatsache, dass nur gute Zusammenarbeit mit Partnern Erfolge sichere, spiegelte sich auch im Zusammenschluss mit den Nachbarstädten Uebigau-Wahrenbrück, Mühlberg und Falkenberg im „Städteverbund für den Ausbau des Gewässertourismus“ wider. Dieses Vorhaben sei keine „Wasserspielerei“ sondern ein Schritt zur touristischen Vermarktung der Region entlang der Schwarzen Elster bis hin zum entstehenden „Lausitzer Seenland“.

„Auch 2006 wurde in Bad Liebenwerda wieder viel geschaffen“, bilanzierte der Bürgermeister das im vergangenen Jahr Erreichte.



Mehr als 300 Gäste besuchten die Veranstaltung im Bürgerhaus.

Dazu zählten die Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung im Bereich der Volkshochschule und der Rösselgasse sowie die Schaffung eines Spiel- und Aufenthaltsplatzes mit einer neuen Toilette auf der Freifläche des ehemaligen Kinos.

Insgesamt seien zwei Mio. Euro für diese Bau- und Sanierungsmaßnahmen ausgegeben worden. In den Ortsteilen wurden Bushaltestellen und Straßenbeleuchtungen erneuert. Die Innenstadtsanierung werde in diesem Jahr im Marktbereich fortgesetzt. Des Weiteren



Für die musikalische Untermalung des Neujahrsempfanges sorgten die Musiker der Evergreen Band aus Bad Liebenwerda.

werde man sich um eine Sanierungskonzeption für das Wahrzeichen Bad Liebenwerdas, den

Lubwarturm, bemühen.

Auf eine erfreuliche Entwicklung verwies Thomas Richter auch bei der Lausitztherme Wonnemar. „Seit der Eröffnung im Jahr 2004 haben mehr als 700.000 Besucher Besitz von dieser Erlebnis- und Wohlfühlwelt ergriffen“, so das Stadtoberhaupt. Man sei glücklich darüber, dass die Stuttgarter InterSPA-Gruppe, zu der das Wonnemar gehört, sich in Zusammenarbeit mit der Stadt für den Bau einer Hotelanlage mit 180 Betten und einem Feriendorf mit 23 Bungalows entschlossen habe. „Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein“, kündigte Thomas Richter an.



Auf schwierige Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung blickte deren Vorsitzender Hans-Ulrich Lubk in seinem Grußwort zurück

## Bürgermeister informierte über Straßenbauvorhaben

Das zweitgrößte Brückenbauwerk Brandenburgs wird in den kommenden Jahren bei Bad Liebenwerda entstehen: Mit einer Länge von 416 Metern soll die Brücke die Flussniederung der Schwarzen Elster südöstlich der Kurstadt überspannen und somit der künftigen Ortsumfahrung (OU) der B183 die Querung des FFH-Gebietes „Mittlere Schwarze Elster“ ermöglichen. Insgesamt wird die Umgehungsstraße 5,24 Kilometer lang sein. „2008 soll das Projekt OU B183 Bad Liebenwerda Baureife erlangen; voraussichtlich im Jahr 2009 soll mit dem Bau begonnen werden“, kündigte Bürgermeister Thomas Richter auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Motorsportclubs Bad Liebenwerda e.V. an, auf der er über die wichtigsten Vorhaben der Stadt informierte und dabei insbesondere auf die Straßenbauvorhaben einging.

Mit Blick auf die Attraktivität als Kurstadt nimmt in dieser Hinsicht die OU der B183 eine entscheidende Rolle ein. „Denn das Problem des durch die Stadt rollenden Schwerlastverkehrs hat sich in der jüngeren Vergangenheit eher noch vergrößert“, so der Bürgermeister. Beginnend am Haidchensberg soll die Umgehung an Zeischa und Zobersdorf vorbei südlich um die Stadt herumgeführt werden, um bei Lausitz wieder auf den alten Verlauf der Bundesstraße zu stoßen. Für die neue Straße wird stellenweise ein bis zu zehn Meter hoher Damm aufgeschüttet, insgesamt wird der Bau von neun Brücken notwendig. Drei Jahre Bauzeit werden für die OU der B183 veranschlagt.

Eng mit dem Bau der Südumgehung hängt der Ersatzneubau der Elsterbrücke in der Dresdener Straße zusammen. Mit Freigabe der Umgehung wird der bisherige Verlauf der B183 innerhalb Bad Liebenwerdas einschließlich der Brücke in Baulastträgerschaft der Stadt übergehen. Bis dahin müsste das Brückenbauwerk vom Straßenbauamt Cottbus Straßenbauamt erneuert werden. Um teurere Investitionen in Zukunft zu vermeiden, soll ein kompletter Neubau entstehen, an dessen Baukosten in Höhe von 958.000 Euro sich die Stadt mit einem geringen Anteil beteiligen wird. „Baubeginn wird schon im September 2007 sein“, erklärte Thomas Richter. Während der einjährigen Bauzeit wird vorübergehender Ersatz direkt neben der Baustelle die Überquerung der Schwarzen Elster ermöglichen – allerdings nur einspurig und mit Ampelbetrieb geregelt, so dass während dieser Zeit mit Einschränkungen zu rechnen ist.

Veränderungen in der Verkehrsführung wird die Erneuerung des Markplatzes im Rahmen der Stadtsanierung bringen. Dort wird ab Juni mit der Wiederherstellung des historischen Pflasters begonnen. „Der Marktplatz wird keine Straße bleiben und nur noch in Ausnahmefällen befahrbar sein“, betonte der Bürgermeister. Geplant sei, nach Inbetriebnahme der südlichen Ortsumgehung die Ausfahrt zum Rossmarkt zwischen Volksschule und Fleischerei Arnold wieder für den Verkehr zu öffnen. Planungen werden nach den Worten Thomas Richters derzeit zum Aus- und Umbau der Landesstraße 66 von Lausitz in Richtung

Mühlberg angegangen. Konkret geht es um eine Kurvenbereinigung zwischen Lausitz und Möglenz auf einer Länge von 2,2 Kilometern. Hierbei spiele eine Rolle, dass der Windkraftanlagenhersteller Vestas, der in Lauchhammer eine Fertigungsstätte betreibt, Rotorblätter über den Elbhafen Mühlberg verschiffen will.

br

## Bevölkerungszahl ist leicht rückläufig

Zum 31. Dezember 2006 lebten in der Stadt Bad Liebenwerda 10634 Menschen. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 143 Menschen weniger (-1,3 %). In der Kernstadt waren zum Stichtag 5166 Bürger gemeldet; in den 15 Ortsteilen waren es insgesamt 5468. Der einwohnerstärkste Ortsteil ist mit 616 Bürgern Thalberg; die wenigsten Einwohner haben mit je 153 Burxdorf und Langenrieth.

Der Bevölkerungsrückgang resultiert aus dem negativen Verhältnis von Geburten und Sterbefällen sowie aus Wanderungsverlusten. 125 Sterbefällen stehen nur 64 Geburten gegenüber. Während 295 Menschen nach Bad Liebenwerda zogen, kehrten 377 Bürger der Stadt und den Ortsteilen den Rücken. Umzüge innerhalb der Stadt wurden 326 registriert.

Die Hälfte der 64 Geburten entfällt auf die Kernstadt. Abgesehen von Burxdorf und Langenrieth, die ohne Nachwuchs blieben, wurden in den Ortsteilen je zwischen ein bis fünf Kinder geboren. Mit einer Zahl von 34 kamen mehr Jungen als Mädchen auf die Welt. Der Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung ist jedoch mit 5422 etwas höher als der Anteil der Männer (5212). Der Ausländeranteil in der Stadt ist mit knapp 0,8 Prozent (in absoluten Zahlen: 85, davon 17 EU-Bürger) gering.

Quelle: Einwohnermeldeamt

## Grundsteuerbescheid nur noch bei Veränderung

Ab 2007 werden neue Grundsteuerbescheide nur noch zugestellt, wenn sich im Laufe des Kalenderjahres 2006 eine Änderung an dem Steuerobjekt ergeben hat. Dies ist der Fall, wenn der Messbetrag vom Finanzamt korrigiert wurde, sich die Bezeichnung des Grundstückes bzw. die Adresse verändert hat oder wenn andere Zahlungsmodalitäten vorliegen. Alle anderen Bescheide behalten auch für die Folgejahre ihre Gültigkeit. Bei Steuerzahlern, die eine Einzugsermächtigung gegeben haben, wird die Steuer zu den bekannten Terminen abgebucht. Alle anderen Steuerpflichtigen müssen zu den auf dem letzten Steuerbescheid festgelegten Terminen einzahlen. Um Mahnungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, dem Steueramt eine Einzugsermächtigung für die anfallenden Steuerzahlungen zu erteilen.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Steueramtes zu den Sprechzeiten gern zur Verfügung.

Gerd Engelmann  
Kämmerer

## Energieversorger unterstützt ehrenamtliche Initiativen

Vereine und ehrenamtliche Initiativen tragen viel dazu bei, die Lebensqualität im kommunalen Umfeld zu erhöhen. Sie leben vom freiwilligen Engagement von Bürgern – brauchen jedoch häufig auch Unterstützung in Form von Geld- oder Sachmitteln. Die „envia Mitteldeutsche Energie AG“ (enviaM) fördert Gemeinschaftsprojekte und Initiativen und hat hierzu gemeinsam mit Vertretern aus Städten und Gemeinden eine „Sponsoringfibel“ entwickelt. In dieser wird über Förderprogramme des Energieversorgungsunternehmens informiert, über die Projekte eine Unterstützung erhalten können. Zugleich sind in der „Sponsoringfibel“ Antragsformulare und weitere Informationen enthalten. Beantragt werden können Förderungen jeweils zum 15. Februar und 15. September für die Auswahlverfahren im März und Oktober. Unterstützung gibt es in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur sowie Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Stadtverwaltung verfügt über drei „Sponsoringfibern“ der enviaM, die Vereinen und ehrenamtlich Aktiven zur Einsicht zur Verfügung stehen. Ansprechpartnerin ist Bärbel Ziehlke, Tel. 155 120.

## Neue Beratungstermine der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Cottbus weist auf neue Termine im Jahr 2007 hin: Beratungen zur Eintragung in die Handwerksrolle und in das Verzeichnis zulassungsfreier Handwerke finden jeden ersten Montag im Monat bei der Niederlausitzer Kreishandwerkschaft in Finsterwalde, Genossenschaftsstraße 19, statt. Bei Frau Ursula Gräbitz (Tel. 0355 7835-123) oder Herrn Marcel Hannusch (Tel. 0355 7835-253) kann ein Beratungsgespräch angemeldet werden.

## Information des Bürgerbüros Bad Liebenwerda

*Das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda im Rathaus ist an folgenden Sonnabenden jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr für Sie geöffnet:*

- 03.02.07      • 03.03.07
- 31.03.07      • 05.05.07
- 02.06.07      • 07.07.07
- 04.08.07      • 01.09.07
- 06.10.07      • 03.11.07
- 01.12.07      • 05.01.08

Ilona Wendt  
Ltr. Bürgerbüro





## Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Versorgung und Bewirtung zu den Kurkonzerten 2007

Die Kurstadt Bad Liebenwerda, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Richter, schreibt für die Kurkonzertsaison 2007 folgende Leistungen aus:

#### 1. Leistungserwartungen

1.1. Ca. 70 feste Sitzplätze sind vor der Musikmuschel vorhanden. Der Leistungserbringer hat für mindestens 300 Personen eine Biergartenbestuhlung mit Auflagen, inkl. Sonnenschirme bei heißen Tagen, bereitzustellen. Die Bedienung der Kurkonzertbesucher ist im Außenbereich, einschließlich Terrasse und bei schlechtem Wetter auch im Foyer des Haus des Gastes sicherzustellen.

#### 1.2. Die Versorgung ist wie folgt vorzuhalten:

Kaffee, Tee, Kuchenbüfett, Bratwurst vom Grill, Bockwurst, Eis, alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Alle Versorgungsleistungen sind aus einem Ausschankwagen o.ä. im Freien anzubieten (unter Einhaltung der hygienischen Bestimmungen).

1.3. Der Leistungserbringer ist verantwortlich für die Bewerbung der Kurkonzerte (Erstellung eines Flyers und Verteilung im Landkreis Elbe-Elster, Riesa, Großenhain, Gröditz, Torgau, Werbung in Presse und anderen Medien).

1.4. Der Leistungserbringer stellt eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn die Absperrung im Zufahrtbereich des Kurparkes auf und räumt sie bis spätestens eine Stunde nach Veranstaltungsende weg.

1.5. Der Leistungserbringer stellt den Musikkapellen kostenlos alkoholfreie Getränke zur Verfügung (sofern dies vertraglich durch die Stadt Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, mit den Musikkapellen vereinbart wurde).

#### 2. Kostenverteilung

2.1. Der Leistungserbringer übernimmt die GEMA-Gebühr der 15 Kurkonzerte ca. 250,00 Euro jährlich plus Kosten für die Musikfolge.

2.2. Vom Leistungserbringer wird erwartet, dass er mit den Bewerbungsunterlagen ein Angebot unterbreitet, in welcher Höhe er die Stadt Bad Liebenwerda, Haus des Gastes am Umsatz der Einnahmen aus der Bewirtung beteiligt. Er hat sich schriftlich zur Termineinhaltung und Sicherstellung der Leistungen zu verpflichten. Er übernimmt bei Nichterfüllung die Kosten für Ersatzleistung und Aufwandsentschädigung.

2.3. Der Leistungserbringer hat den bei der Versorgung anfallenden Müll auf eigene Kosten zu entsorgen.

2.4. Die Stadt Bad Liebenwerda, Haus des Gastes übernimmt folgende Leistungen:

- Vertragsabschlüsse mit Musikkapellen einschließlich deren Bezahlung
- Kosten der Stromversorgung während der Kurkonzerte
- kostenlose Bereitstellung des Foyer, der Terrasse und des Freigeländes zu den Kurkonzerten

2.5. Die Stadt Bad Liebenwerda, Haus des Gastes gewährleistet während der Kurkonzerte alle von ihr angebotenen touristischen Serviceleistungen.

#### 3. Termine der Kurkonzerte

Die Kurkonzertsaison beginnt am 06.05.2007 und endet am 02.09.2007.

Die Kurkonzerte finden in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Termine: • 06.05.2007 • 20.05.2007 • 27.05.2007 • 03.06.2007  
 • 10.06.2007 • 17.06.2007 • 24.06.2007 • 01.07.2007  
 • 15.07.2007 • 22.07.2007 • 29.07.2007 • 05.08.2007  
 • 19.08.2007 • 26.08.2007 • 02.09.2007

Bewerbungen für die Versorgung und Bewirtung der Kurkonzerte sind bis zum 28.02.2007 in einem geschlossenen Umschlag an die Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, Haus des Gastes, 04924 Bad Liebenwerda zu richten.



## Kurstadt-Nachwuchs wird ab diesem Jahr begrüßt

Neugeborene werden ab diesem Jahr in Bad Liebenwerda mit einem Geschenk der Stadt empfangen. Noah Heger, geboren am 1. Januar, und Niels Fleißner, geboren am 3. Januar, waren die ersten Babys, die durch Bürgermeister Thomas Richter als jüngste Bürger der Stadt begrüßt wurden.

Wie künftig allen frischgebackenen Müttern und Vätern in Bad Liebenwerda und den Ortsteilen, wurde den Eltern der beiden ersten Babys des Jahres 2007 eine Begrüßungsurkunde und als Präsent ein Lätzchen, das mit dem Wappen der Stadt bestickt ist, überreicht.



Ein Präsent für Noah Heger: Der Sohn von Katja Reichel ist das erste Bad Liebenwerdaer Baby des Jahres 2007.



Auch Irene und Jens Fleißner freuten sich über die Begrüßung ihres Sohnes Niels durch Bürgermeister Thomas Richter.

„Wir wollen mit dieser Aktion ein Zeichen setzen, dass Nachwuchs in unserer Stadt willkommen ist“, so der Bürgermeister. „Im Rahmen unserer Möglichkeiten möchten wir junge Eltern unterstützen.“ Sie sollten sich nicht scheuen, sich bei Problemen an die Stadtverwaltung zu wenden. „Angesichts einer sinkenden Geburtenrate und abnehmender Bevölkerung ist es unser Wunsch, junge Menschen mit Kindern in Bad Liebenwerda zu halten.“

br



## Infoveranstaltung zu LEADER+

Über Möglichkeiten und Chancen, die sich aus dem LEADER+-Programm der EU ergeben, wird es am **6. Februar** in einer Infoveranstaltung der Stadtverwaltung **ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Elstertal“ in Zeischa** gehen. Seit Oktober 2006 Mitglied im Wirtschaftsraum Schraden e.V., hat die Stadt Bad Liebenwerda die Chance in der neuen EU-Förderperiode Teil einer LEADER-Förderregion zu werden.

Potenzielle Akteure aus Wirtschaft, Tourismus und Vereinen sollen frühzeitig informiert werden, damit möglichst Erfolg versprechende Projekte entwickelt werden können. Die Regionalmanagerin der Lokalen Arbeitsgruppe Wirtschaftsraum Schraden e.V., Katrin Dehmel, wird während der Veranstaltung über ihre Erfahrungen und Zukunftsthemen, erfolgreiche Aktivitäten und Fördermodalitäten Auskunft geben.

Das LEADER+-Programm ist eine Gemeinschaftsinitiative der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums und zielt auf die Umsetzung modellhafter, nachhaltiger, wirksamer und gebietsbezogener Strategien ab.

## Kommunaler Kulturpreis ausgeschrieben



Eine Chance auf Anerkennung und eine finanzielle Zuwendung gibt es für kulturelle Initiativen und Projekte in brandenburgischen Kommunen: Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) Brandenburg e.V. lobt für entsprechende Aktivitäten, die in den Jahren 2005/2006 wirksam wurden, einen „Kommunalen Kulturpreis“ aus. Der Kulturpreis richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich getragene Aktivitäten und soll helfen, dieses Engagement von Bürgern in Brandenburg zu fördern. Bewerben können sich Vereine, Projekte und Initiativen noch bis zum 28. Februar. Die formlosen Bewerbungsunterlagen sollten ausführlich über Art, Dauer, Umfang, Inhalte und Publikumswirksamkeit der kulturellen Aktivität informieren. Sofern vorhanden, können Fotos, Videos, Presseberichte, Programme und ähnliche Belege mit eingereicht werden. Vom Kulturpreis ausgeschlossen sind Stadtfeste sowie traditionelle oder professionell ausgerichtete Großveranstaltungen. Eine Jury, die aus Persönlichkeiten des Landes Brandenburg besteht, entscheidet über die Vergabe des Preises.

Die Bewerbung ist zu richten an die SGK Brandenburg, Alleestraße 9, 14469 Potsdam, Tel. 0331 / 73 09 82 00, E-Mail: info@sgk-potsdam.de, Internet: www.sgk-brandenburg.de.

### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister



## Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

### Ausstellungswechsel im Haus des Gastes

Frau Lisette Nicklich aus Merzdorf, ist ein sehr kreativer Mensch und immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Ihre Bilder sind auf Leinwand mit Acrylfarbe gezeichnet. Die Arbeiten sind aus Naturmaterialien und Tontöpfen hergestellt und für den Innen- und Außenwohnbereich geeignet.

### Veranstaltungen in und um Bad Liebenwerda

- **01.02.07** - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises Bad Liebenwerda HdG
- **02.02.07** - 13:00 Uhr - Fahrt zum traditionellen Lichtmess- Klemmkuchenessen im Bauernmuseum Lindena (30 km), Freizeitradlergruppe Leitung: M. Peschel, Start: Ab Dobra an der Kirche
- **03.02.07** - 9:00-13:00 Uhr Bauernmarkt in Prestewitz
- **04.02.07** - 9:30 Uhr Führung an den alten Torfstich  
Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V., Tourenlänge: ca. 5 Km/ Dauer ca. 1,5- 2 Std., Treffpunkt: Landhotel „Biberburg“ Bielighof in Bad Liebenwerda
- **08.02.07** - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises, im HdG
- **10.02.07** - Fastnacht - Veranstalter:Traditionsverein OT Theisa
- **11.02.07** - 14:00-17:00 Uhr Kinderfasching im Haus des Gastes
- **13.02.07** - 9:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der ev. Kirchgemeinde im Haus des Gastes, Leitung: Frau Meißner
- **14.-16.02.07** Herzklopfen spüren- Wonnemar erleben  
Candlelight- swimming zum Valentinstag Aktionsangebot für Verliebte am 14.02.07 „2 für 1“
- **14.-16.02.07** 15% Ermäßigung auf Rasul mit äth. Ganzkörperölung für 2 Pers. Bad Liebenwerda
- **15.02.07** - 19:00 Uhr Chorprobe des Kurstadt- Singkreises im HdG
- **17.02.07** - 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadt kern und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V., Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer je nach Route: 1,5- 2,5 Std., Unkostenbeitrag: 1,50 Euro/ Teilnehmer u. Std.
- **20.02.07** - 09:00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner
- **22.02.07** - 19:00-20:30 Uhr Jo Bentfeld mit einer DIA- Schau auf der Grundlage des gleichnamigen Buches „Auf dem Yukon River- von der Quelle zum Meer“ im HdG, Einlass ab 18:30 Uhr
- **23.02.07** - 20:00-01.00 Uhr Love, peace and Rock´n Roll, Saunanacht Flowerpower in der Lausitztherme Wonnemar mit kleinem Programm, Buffet/ Begrüßungsgetränk
- **24.02.07** Männerfastnacht - OT Zeischa
- **26.02.- 02.03.07** ab 9:00 Uhr Seniorentage Lausitztherme Wonnemar Entspannen mit der Kraft des Wassers  
Wasserkurse 50 + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen gratis
- **27.02.07** - 09.00-11:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der ev. Kirchgemeinde, Leitung: Frau Meißner im HdG

## Die Wildnis Kanadas erleben

Donnerstag, den 22. Februar 2007 im Haus des Gastes um 19:00 Uhr.

Bereits mehrfach hat Jo Bentfeld, der „Mann aus den Bergen“, im Bad Liebenwerdaer Haus des Gastes in packenden Vorträgen und mit eindrucksvollen Dias über sein Leben in der wogelosen Wildnis Nordamerikas berichtet. Seit 20 Jahren lebt er in einem selbstgebauten Blockhaus im Norden Kanadas und hat bereits zwölf Abenteuer- und Reisebücher geschrieben. Am 22.02.07 wird er erneut in Bad Liebenwerda zu Gast sein und über seine 3000 km lange Fahrt den Yukon River entlang bis in die Beringstraße, die Alaska und Sibirien trennt, berichten. In einem zweistündigen Vortrag und mit 300 Farbdias nimmt Jo Bentfeld seine Zuschauer mit auf diese Fahrt durch unberührte Urwälder in Kanada und Alaska, durch die Gebirgswelt der Rocky Mountains bis hin zur Mündung des Yukons in das Eismeer.



### Im Kurstadtshop im Haus des Gastes sind folgende Geschenke und Souvenirs erhältlich:

„Elsterwasser“ - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten • Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurlie“ - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • T-Shirts • Archivbilder • Kulturadressbuch • Krawatten

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. und der F60 Lichterfeld präsentierte sich die Kurstadt auf dem Reise- markt in Cottbus vom 12. bis 14. Januar 2007.

## Sie sind es sich wert

Unter dem Motto stellte die Kurstadt ihre neuen Verwöhnangebote der aktuellen Saison vor. Neben den anspruchsvollen und zertifizierten Angeboten wurde den Besuchern eine Vielfalt von Möglichkeiten der Entspannung, Erholung und aktiver Bewegung angeboten. Themenschwerpunkte waren Prävention, Gesundheit, Wellness, Kultur und Camping.



**WELLNESS**  
WELLNESS IM KURORT



Am Samstag erhielt das Team durch den Kurstadtbürgermeister, Herrn Thomas Richter, der Barbara sowie den Maskottchen Kurli und Wonne Unterstützung. Eine gelungene Messe. Das Team vom Haus des Gastes

## Chronik der Stadt Bad Liebenwerda ab 2. Februar erhältlich

Die neue „Chronik der Stadt Bad Liebenwerda“ kommt demnächst in den Verkauf. Am ersten Februar wird es im Bürgerhaus ab 19 Uhr eine Präsentation vor Vorbestellern, den „Subskribenten“, des stadthistorischen Werkes geben. Ab dem 2. Februar wird die Chronik, die unter der Regie des Vereins für Stadtmarketing und Wirtschaft e.V. erarbeitet wurde, erhältlich sein. Verkauft wird sie in der Buchhandlung Götze, im Haus des Gastes und beim Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft e.V. in der Dresdener Straße 24.

Vorschau auf die ersten Termine der Elbe-Elster-Radler 2007 (dem 10. Jahr des Bestehens der Freizeitradlergruppe unter Leitung von Manfred Peschel)

**02.02.07** um 13 Uhr ab Dobra an der Kirche, Fahrt zum traditionellen Lichtmess-Klemmkuchenessen im Bauernmuseum Lindena, 30 km



**25.03.07** um 10 Uhr ab Dobra an der Kirche, Fahrt zum Rundgang mit Förster Quitter durch das wunderschöne Mischwaldrevier bei Lichtena, 10 km hinter Doberlug-Kirchhain, 60 km

**29.04.07** um 13 Uhr ab Rathaus Bad Liebenwerda zum „Kleinen Spreewald“ Wahrenbrück, Kahnfahrt mit Grillparty, Anmeldung bei M. Peschel, Tel.: 035341-13840, 20 km

Der nächste Stadtschreiber erscheint am  
**28.02.2007.**

Redaktionsschluss: 16.02.2007

## Evangelische Kirche

- **04.02.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **11.02.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee
- **18.02.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern
- **25.02.07** 10:00 Uhr Gottesdienst

### gleichzeitig Kindergottesdienst

### • Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, den 12. und 26.02.07 jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 13.02.07 um 19.00 Uhr

### • Frauenhilfe im Pfarrhaus

Mittwoch, den 14.02.07 um 14.30 Uhr

### • Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Donnerstag, den 22.02.07 um 19.30 Uhr

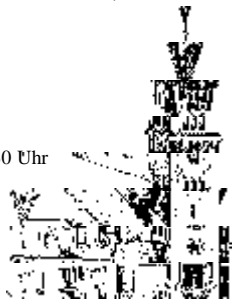
- **Kantorei im Gemeindehaus**, jeden Montag um 19.30 Uhr

• **Frauen 50+** - Mittwoch, den 07.02.07

Frau Schmidt berichtet aus Peru

- **Treff after eight** bei Fam. Jacober

Dienstag, den 13.02.07 um 20:00 Uhr



### Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

- **Dobra**: - Sonntag, den 11.02.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
- **Maasdorf**: Gesprächskreis, Donnerstag, den 01.02.07 um 19:00 Uhr im Natourem
- **Möglenz**: 25.02.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst
- **Zeischa/Zobersdorf**: 13.02.07 um 19:30 Uhr Gesprächskreis bei Voigt
- **Lausitz**: Sonntag, den 18.02.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

## Katholische Kirche

### regelmäßige Gottesdienste

- **sonntags**: jeweils 9.30 Uhr hl. Messen
- **wochentags**: • montags 18:00 Uhr Vespergebet und hl. Messe in der Kapelle des Nikolausstiftes
- dienstags u. donnerstags um 7.30 Uhr im kath. Altenpflegeheim St. Marien
- freitags 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche



### Besondere Einladungen

- 02.02. - 9:00 Uhr hl. Messe zum Fest der Darstellung des Herrn (Mariae Lichtmess) mit Segnung der Kerzen
- 10.02. - 18:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse im Gemeindeverband
- 13.02. - 19:00 Uhr Gemeindeverbundsrat in Mühlberg
- 14.02. - 14:30 Uhr Seniorenmesse und gemeinsamer Nachmittag
- 21.02. - 7:30 Uhr hl. Messe zum Aschermittwoch im Altenpflegeheim St. Marien
- 17:00 Uhr hl. Messe zum Aschermittwoch in der Kirche
- 23.02. - 16:00 Uhr Kreuzwegandacht am Altenpflegeheim St. Marien
- 24.02. - 9:30 - 12:00 Uhr Dekanatsversammlung in Herzberg
- 27.02. - Exerziten im Alltag, Mühlberg

In der Fastenzeit (ab 25.02.) ist jeweils um 17:00 Uhr Fastenandacht oder Kreuzweg. Informationen über Treffen der Familienkreise, Ministrantenstunden u.a. bitte im Schaukasten an der Kirche informieren.

## Jehovas Zeugen

Wir werden uns freuen Sie als Gast bei unseren biblischen Vorträgen zu begrüßen. Sie lernen Ihre Bibel besser kennen und erfahren mehr über Gott und seine in der Bibel dargestellten Vorsätze. Mit Sicherheit werden Sie großen Nutzen aus diesen Vorträgen ziehen. Der Vortrag am Sonntag, den 4. Februar hat das Thema: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken.

Weitere biblische Vorträge immer sonntags 9.30 Uhr im Königreichssaal Schilda

- 11. Feb. Den Geist der Selbstaufopferung erleben
- 17./18. Feb. Kongress in Glauchau
- 25. Feb. Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei

## Spendenaktion „Hilfe für den Lubwarttum“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes.

### Das Spendenkonto lautet:

**Konto: 3400159858**

**Bankleitzahl: 180 510 00**

**Sparkasse Elbe-Elster**

oder in den Lubwartminiatursparbüchern in der Stadt



## Städtepartnerschaft mit Leben erfüllt

Vom 17. bis 19.11.06 fand das lang geplante Chortreffen der Partnerkantoreien Lübbesche und Bad Liebenwerda – diesmal auf halbem Weg in Magdeburg – statt. Herzlich war die Wiedersehensfreude der ca. 60 Lübbescher und 20 Bad Liebenwerdaer Sänger und Bläser, denn über Jahre gewachsene Beziehungen wurden wieder mit Leben erfüllt.

Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Vorbereitung eines Gottesdienstes im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade im Magdeburger Dom.

Dieser wurde für alle 80 Mitwirkenden und die Zuhörer zu einem klangvollen Erlebnis.

Viele kulturelle Aktivitäten und gesellige Stunden bereicherten das gemeinsame Wochenende.



Im Sommer 2007 wird man sich hoffentlich zur „Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche“ wieder sehen!

Deshalb erinnern wir auch noch einmal an die Bitte um Bereitstellung von



Quartieren für die Chor- und Orchesterwoche vom 3.8.07 bis 12.8.07!

Da jeder begabte und interessierte Musiker an diesen Proben tagen teilnehmen können soll, unabhängig von Einkommen und sozialer Stellung, werden kostenlose Privat-

quartiere (ohne Frühstück!) vom 3.-12.8.2007 gesucht.

Die Teilnehmer werden gemeinschaftlich verpflegt und stellen auch an die Quartiere keine hohen Anforderungen, brauchen nur ein Bett für die -kurzen -Nächte, die nach anstrengender Probenarbeit und gemühtlichem Beisammensein nötig sind,

um am nächsten Tag wieder konzentriert weiterproben zu können. Als „Gegenleistung“ erhalten die Gastgeber freien Eintritt zu einem der Konzerte. Die vorjährigen Gastgeber im sächsischen Neschwitz erinnern sich noch gern an das „lustige Völkchen“, das einmal mehr Leben in ihren Ort brachte!



Herzlichen Dank schon einmal an die Familien Stockmann, Stahr, Kreher, Weber und Wenzel, die etliche Gäste aufnehmen werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an im Kirchenbüro Tel./AB/Fax 2264, bei Kantorin Dorothea Voigt (dv@orgelbau.de) oder im Haus des Gastes Tel.: 6280 Fax: 62828, hdg@badliebenwerda.de.!

Dorothea Voigt

## Zerstörungen durch Orkan „Kyrill“

Umgeknickte Bäume, abgedeckte Dächer, zerstörte Hochspannungsleitungen – Orkan „Kyrill“, der am 18. und 19. Januar über Mitteleuropa hinweg raste, hat auch in Bad Liebenwerda und den Ortsteilen seine Spuren hinterlassen. Besonders schwer betroffen wurde der Ortsteil Dobra, wo fast an jedem Haus, vor allem aber in der Bungalow- und Wochenendsiedlung Schäden zu verzeichnen waren. Vier Hochspannungsmasten wurden zwischen Zobersdorf, Zeischa und Prieschka umgeknickt oder zerbrochen, ein fünfter Mast ist so schwer beschädigt worden, dass er aus Sicherheitsgründen abmontiert werden musste. In der Innenstadt von Bad Liebenwerda zog der Sturm etwa 20 Prozent der Dächer in Mitleidenschaft. Vielerorts wurde Baumbestand zerstört, so etwa entlang der Schwarzen Elster oder im Kurpark.



Bäume wurden, wie hier in Bad Liebenwerda, regelrecht umrasiert.



Fast jedes Haus in Dobra ist vom Orkan in Mitleidenschaft gezogen wurden.

## Termine 2007 für die Sondermüllentsorgung

### Januar

• 23.01.	Theisa	14:00-14:30 Uhr	Gemeindebüro
• 23.01.	Thalberg	14:40-15:10 Uhr	Friedhof
• 23.01.	Maasdorf	15:20-15:50 Uhr	Gemeindebüro
• 23.01.	Bad L'da	16:00-17:15 Uhr	Ladestraße
• 23.01.	Dobra	17:30-18:00 Uhr	Wertstoffcontainerplatz Friedhof
• 24.01.	Zeischa	14:00-14:30 Uhr	Parkplatz Kindergarten
• 24.01.	Zobersdorf	14:40-15:10 Uhr	Wertstoffcontainerplatz
• 24.01.	Prieschka	15:20-15:50 Uhr	Gaststätte „Elstergrund“
• 24.01.	Oschätzchen	16:00-16:30 Uhr	Wertstoffcontainerplatz
• 24.01.	Kröbeln	16:40-17:10 Uhr	vor dem ehem. Gemeindebüro
• 24.01.	Kosilenzien	17:20-17:50 Uhr	Stützpunkt
• 29.01.	Lausitz	14:00-14:30 Uhr	gegenüber Sportplatz
• 29.01.	Möglenz	14:40-15:10 Uhr	Feuerwehrgerätehaus
• 29.01.	Neuburxdorf	15:20-15:50 Uhr	Parktasche an der Hauptstraße
• 29.01.	Burxdorf	6:00-16:30 Uhr	Dorfteich, Wiegehaus
• 29.01.	Langenrieth	16:40-17:10 Uhr	Denkmal

## Rassegeflügelzuchtverein stellte aus

Einen Blick auf den Leistungsstand der Zuchtarbeit seiner Mitglieder gab am 13. und 14. Januar der Rassegeflügelzuchtverein Bad Liebenwerda e.V. In einer Kleintierausstellung in der Gaststätte „Zur grünen Linde“ in Zobersdorf stellten 31 Züchter Rassegeflügel und Rassekaninchen aus. Schön für den Verein und seine Nachwuchsarbeit: Auch fünf Jugendliche beteiligten sich an der Vereins-



Die Preisträger der Kleintierschau mit Eckhard Rux, Vorsitzender des Zuchtvereins Blasheim (r.), Harry Käthner

schau. Unter ihnen ist mit Martin Bielagk aus Zeischa ein Jungzüchter, der bereits bei Ausscheiden auf europäischer Ebene Erfolge für sich verbuchen konnte. Das Mitwirken junger Menschen im Verein würdigte Bürgermeister Thomas Richter in seinem

Grußwort zur Eröffnung der Vereinsschau. Zugleich betonte er, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement von Vereinen für eine lebendige Stadt sei.

Steter Gast der Kleintierausstellungen der Züchter aus Bad Liebenwerda und Umgebung sind seit nunmehr 17 Jahren Vertreter des Rassegeflügelzuchtvereins Blasheim e.V. aus der Partnerstadt Lübbecke. Eckhard Rux, Vorsitzender des Vereins und Ratsmitglied in Lübbecke, hob in seinem Grußwort die enge Zusammenarbeit beider Zuchtvereine hervor. „Wir haben in dieser Zeit viel voneinander lernen können“, so Rux. Dies bestätigte auch der Vorsitzende des Rassegeflügelzuchtvereins Bad Liebenwerda e.V., Harry Käthner. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn über Jahre hinweg so gut zusammengearbeitet wird.“

## Ortschronisten besuchten Kreismuseum

Schon zur Tradition geworden sind die Zusammenkünfte der Ortschronisten der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile in der Adventszeit. So fand auch am 13.12.2006 eine Weihnachtsfeier im Kreismuseum Bad Liebenwerda statt, die allen sehr gut gefallen hat. Neben dem Erfahrungsaustausch und Rückblicken auf die Arbeit der Ortschronisten, fanden wir Zeit, auch besinnlich bei Kerzenschein, Kaffee und Weihnachtsgebäck zusammen zu sitzen.

Die Archivarin der Stadt, Frau Sabine Kretzschmann, hatte mit viel Mühe alles wunderschön vorbereitet. Michael Ziehlke bedankte sich auch im Namen von Herrn Wolfgang Eckelmann vom Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft für die Zuarbeit der Ortschronisten für die Stadtchronik. Wir sind uns bewusst, dass



Die Ortschronisten aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen ließen im Kreismuseum das Jahr ausklingen.

die Traditionspflege im Heimatort von großer Bedeutung ist. Es wurde festgestellt, dass alle mit großem Engagement die Aufgaben zu erfüllen versuchen. Wir wünschen uns weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit der Archivarin Sabine Kretzschmann sowie allen Ortschronisten und freuen uns auf die Hinweise und Materialien aller Bürger, die Interesse an unserer Arbeit bekunden.

Wie zu Weihnachten üblich, gab es auch Geschenke: Jeder Ortschronist bekam einen Kalender und eine Eintrittskarte für das Wonnemar.

Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Besichtigung der Museumsräume. Gleich zwei Ausstellungen in der Vorweihnachtszeit rund ums Spielen wurden angeboten. Mit viel Interesse bewunderten wir die Kabinettsausstellung des Maasdorfer Designers Herrn Uwe Schaffranitz. Das formschöne und originale Holzspielzeug machte Lust aufs Spielen. Auch bei dem Anblick der Ankerbausteine, die ebenso formvollendet angeboten wurden, schlugen uns „großen“ Baumeistern die Herzen höher.

Wunderschön waren auch die ausgestellten Weihnachtsbäume geschmückt. Fantasievoll wurden sie von Kindern als auch Erwachsenen als eine traditionsreiche weihnachtliche Augenweide hergerichtet.

Ein Besuch im Kreismuseum ist empfehlenswert und sollte genutzt werden.

Bernhard Rymer • Ortschronist Zobersdorf



## Hort der Kneipp-Kita „Pfiffikus“ besuchte KinderCampus

KinderCampus - was versteckt sich hinter diesem Wort? Die Frage bekamen wir bei einer Vorlesung für Kinder an der BTU in Cottbus beantwortet. Das Maskottchen des KinderCampus hatte zur Vorlesung zum Thema „Das tollkühne Leben von Daffy dem Wasserfloh“ eingeladen.

Wir waren alle sehr aufgeregt, als wir mit dem Taxi-Unternehmen König und



Monika Pietzsch nach Cottbus zum Audimax fuhren. Im Audimax trafen wir auf viele Wissbegierige. Wir waren mindestens 1.000 Zuhörer, darunter ca. 700 Kinder sowie ihre Eltern, Großeltern und Erzieher. Alle Sitzreihen und auch die Treppen waren bevölkert. Wir lauschten

im voll besetzten Audimax dem Vortrag von Prof. Brigitte Nixdorf vom Lehrstuhl Gewässerschutz und ihrer siebenjährigen Tochter Susanne. Es begann ein spannender Ausflug in die Welt der Gewässerbiologie. Daffy, der Wasserfloh, lateinisch auch „Daphnia magna“ genannt, gehört zu den Krebstieren. Dabei ist er winzig klein. Auf zwei riesigen Leinwänden konnten wir alle echten Wasserflöhe durch ein Mikroskop beobachten. Während der Vorlesung erfuhren wir noch mehr. Welche Feinde gibt es für Daffy? Wie spielen sie Verstecken zwischen den Wasserpflanzen? Was passiert im See, wenn die Wasserflöhe nicht ordentlich essen? – Wir erfuhren, dass Daffy ein überaus nützlicher Geselle ist. Alle Kinder, auch wir Kinder der Kneipp-Kita „Pfiffikus“, fühlten uns wie angehende Studenten. Das Sitzen in den Hörsaalreihen, das Klopfen und Trampeln und das Zuhören und Staunen. Zwei Riesen-Leinwände, Bilder, Formeln und Live-Übertragungen der Experimente halfen, die interessanten Fragen zu klären. Auf diese Weise hatten wir die Gelegenheit, Uni-Luft zu schnuppern. Wissen wurde auf kindgerechte, spannende Art und Weise vermittelt. Es wurde in uns das Interesse an den Naturwissenschaften geweckt und die Hemmschwelle zu einer Universität abgebaut. Als teilnehmende Kinder erhielten wir einen KinderCampus-Pass. Die Teilnahme an jeder Veranstaltung wird in dem „KinderCampus-Pass“ abgestempelt. Am Ende erhielten wir alle als kleines Weihnachtsgeschenk ein tolles Lesezeichen geschenkt.

Wir haben einen wunderschönen Tag in der Universität gehabt. Ermöglicht hat dies der Weihnachtsmann der Kneipp-Kita, der uns Geld für die Fahrt gesponsert hat. Dafür möchten wir uns ganz herzlich beim ihm bedanken. Frau Pietzsch und Herr König erhielten von uns Kindern ein selbst gebasteltes Weihnachtsgeschenk.

Hortkinder der Kneipp-Kita „Pfiffikus“, Zeischa

### Dank für die Unfallhilfe!



Mein Sprung in das Jahr 2007 begann mit einem Glatteissturz sowie Platten und Schrauben im Sprunggelenk.

Den vielen Helfern, die mir spontan, uneigennützig und sachkundig vor Ort halfen, herzlichen Dank.

Hartmut Ferdinand

### Ausleihe von Faschingskostümen



Hallo, es ist wieder Faschingszeit! Alle Kinder und Erwachsene die Lust haben sich zu verkleiden, können sich an folgende Adresse wenden: R. Engel  
Friedrich-Naumann-Straße 8 • Bad Liebenwerda  
(Nähe Sportplatz) Tel: 035341/ 2095  
Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Buchhandlung umgezogen

Die Buchhandlung Martina Götz finden Sie ab sofort in den neuen Räumen in der Breiten Straße 19 in Bad Liebenwerda.

## Hallenturniere des FC Bad Liebenwerda 2007

Der FC Bad Liebenwerda führt auch dieses Jahr wieder seine traditionellen Hallenturniere durch.



Termine:

### • Samstag den 03.02.07

- 9.00 Uhr C-Junioren
- 13.00 Uhr Männer Pokalturnier um den Pokal der Firma Heim

Hochkarätige Gegner, u.a. VfB Hohenleipisch, FV Gröditz, Hartenfels Torgau oder Großenhainer FV versprechen spannende und gutklassige Spiele.

### • Sonntag den 11.02.07

- 9.00 Uhr F-Junioren
- 13.00 Uhr E-Junioren

### • Sonntag den 25.02.07

- 13.00 Uhr Altligaturnier

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weiter möchte sich der FC Bad Liebenwerda auf diesem Wege für die Unterstützung des Sporthighlights Energie Cottbus-Banik Ostrava im Juli 2006 und die sehr gute Zusammenarbeit im gesamten letzten Jahr bei folgenden Firmen bedanken :

- Bauer Fruchtsaft
- Mineralquellen Bad Liebenwerda
- Heim Mietwäsche und Mietberufskleidung
- Reiss Büromöbel GmbH
- Deutsche Vermögensberatung Klaus Böhlig
- Frank Müller Versicherungsmakler GmbH
- Sparkasse Elbe-Elster
- Autohaus Herbig
- HGB Bad Liebenwerda
- Soccer Fußballfachgeschäft
- Heizung Sanitär Gotter
- Variograph GmbH
- Studio 74
- Getränkehandel Volman
- WG Elstertal e.G.
- Baumschule Fürst Pückler
- Rosenhahn werbung & druck
- Garten und Landschaftsbau Jakober
- Brunnenbau Rosenhahn
- Gebäudereinigung Hönicke
- Grün Weiss Thalberg
- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Rosenhahn werbung & druck

Unseren Dank auch allen nicht genannten Förderern und Sponsoren, ohne deren Engagement der Fußballsport in Bad Liebenwerda in der Qualität nicht möglich wäre. Nicht vergessen möchte der Vorstand die vielen ehrenamtlichen Helfer, die vor und während des Spieles Cottbus –Ostrava mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dieses auch finanzielle Risiko solcher Veranstaltungen für den Verein mit einem Ergebnis der Deckung aller nicht unerheblichen Kosten abzuschließen.

FC Bad Liebenwerda • Der Vorstand

## Naturparkgemeinde 2007 gesucht



Maasdorf und Theisa konnten den Titel schon einmal erringen – wird in diesem Jahr wieder ein Bad Liebenwerdaer Ortsteil

„Naturparkgemeinde“? Bis zum 10. April besteht die Möglichkeit, sich zu bewerben. Voraussetzung ist, dass das Siedlungsgebiet des Ortsteils im Territorium des Naturparks „Niederlausitzer Heidelandschaft“ liegt. Die Bewerbung sollte auf maximal drei Seiten den Ort und die Aktivitäten der Einwohner darstellen, weitere Anlagen zur Dokumentation sind möglich. Kriterien der Bewertung sind: Praktische Umsetzung eines naturverträglichen Tourismus, Erhalt von Kultur- und Landschaftserbe, Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte, Einbindung der Ortschaft in die Landschaft, Unterstützung ökologischer Anbauverfahren und Vermarktung regionaler Produkte sowie Aktivitäten der Vereine und Gemeindeeinwohner. Gekürt wird die „Naturparkgemeinde 2007“ von einer Jury, die sich aus Mitgliedern des Naturparkkuratoriums zusammensetzt und sich bei einer Rundfahrt zu den Bewerbern am 18. April ein Bild vor Ort machen wird. Bekannt gegeben wird die Siebergemeinde am 13. Mai beim Naturparkfest in Lugau. Den Titel zu erhalten, zahlt sich aus: Der Wettbewerbssieger erhält ein von der Sparkasse Elbe-Elster gestiftetes Preisgeld und kann im kommenden Jahr das Naturparkfest ausrichten. Die Bewerbung ist zu richten an: Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda. Nähere Informationen gibt Cordula Schladitz, Tel. 6050.





## Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Februar 2007

### Bad Liebenwerda

Herrn Horst Behrendt	am 01.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Pritzke	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Sauer	am 01.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Waldemar Spanier	am 01.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Brauer	am 03.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Stephan	am 03.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeburg Selke	am 04.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Voogt	am 04.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Erich Wehnert	am 04.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hans Petschke	am 05.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Elsa Pfennig	am 06.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Fritz Ruhs	am 07.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Elsa Hentschel	am 08.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Anneliese Fleischer	am 09.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Maria Kroneberg	am 09.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Brunhilde Rogge	am 09.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Paula Jahre	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Schlegel	am 10.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Mückel	am 11.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gert Reinker	am 11.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Christel Funke	am 13.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Schieritz	am 14.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Walther	am 14.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Funke	am 15.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Ludwig	am 15.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitta Piater	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Hähner	am 16.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Alice Schömberg	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Kühne	am 17.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Anneliese Weißert-Steinkraus	am 17.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Knobel	am 18.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Teinze	am 23.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Hantke	am 24.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Pfende	am 24.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marie Oehler	am 25.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Elsbeth Slotta	am 25.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Diecke	am 26.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Klara Fiebig	am 27.02.	zum 93. Geburtstag
Herrn Erich Richter	am 28.02.	zum 75. Geburtstag

### Burxdorf

Frau Maria Radke	am 08.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gerd Kirchoff	am 16.02.	zum 84. Geburtstag

### Dobra

Frau Elfriede Eisfeld	am 15.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudi Weber	am 21.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Krause	am 29.02.	zum 71. Geburtstag

### Kosilenzien

Frau Erna Schönitz	am 03.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Martin Helemann	am 05.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Dietrich	am 08.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Krause	am 15.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erich Thiery	am 16.02.	zum 78. Geburtstag

### Kröbels

Frau Edeltraud Dittrich	am 01.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Kretschmar	am 01.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Charlotte Richter	am 01.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Zeller	am 03.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Julia Schneider	am 17.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Helmut Kretschmar	am 26.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Margot Wendt	am 26.02.	zum 78. Geburtstag

### Lausitz

Frau Gisela Schemmel	am 24.02.	zum 74. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Langenrieth

Frau Herta Peschel	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Maasdorf

Frau Liesbeth Poser	am 15.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Ella Thiery	am 16.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Weber	am 21.02.	zum 88. Geburtstag

### Möglitz

Herrn Heinz Thiery	am 02.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Alfred Sadowski	am 07.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Irmgard Gliemann	am 09.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Balzer	am 14.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerhard Seidel	am 21.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Thiery	am 24.02.	zum 71. Geburtstag

### Neuburxdorf

Herrn Günter Grohs	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Werner Hänsel	am 02.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Anni Lesche	am 02.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Lieselotte Pocher	am 04.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Hilda Poppe	am 05.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Helga Engelmann	am 10.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Lösche	am 20.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Röck	am 23.02.	zum 72. Geburtstag

### Oschätzchen

Frau Anna Stößer	am 25.02.	zum 81. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

### Prieschka

Frau Herta Hoffmann	am 08.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Richard Rokitte	am 09.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Marie Ulke	am 15.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Richter	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Stuhlmacher	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Heinz Suhr	am 28.02.	zum 77. Geburtstag

### Thalberg

Herrn Günter Scharner	am 03.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Krüger	am 07.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Peter	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Anni Dähne	am 26.02.	zum 78. Geburtstag

### Theisa

Frau Ingeburg Böhmichen	am 04.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Hilde Lehmann	am 08.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Kuke	am 14.02.	zum 78. Geburtstag

### Zobersdorf

Frau Erika Münch	am 23.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Ingetraud Lehmann	am 24.02.	zum 70. Geburtstag

Nach einem Glückwunsch ist uns heut zumute:

Dem Geburtstagskind alles Gute!



Alter werden schließlich alle. Doch eines gilt in jedem Falle:

Jeweils alle Lebenszeiten  
haben ganz besondere Seiten.  
Wer sie sinnvoll nutzt mit Schwung,  
der bleibt auch im Herzen jung.



Alles Liebe zum Geburtstag

Es gratulieren herzlich: Gottfried,  
Ralf, Michael, Birgit und Mirko  
Dieter, Ellen, Silvia,  
Elisabeth, Marie, Arthur, Leonie  
und klein Amelie

Bad Liebenwerda, den 01.02.07

Anzeige

## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,  
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglitz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 045341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

### Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446

Rosenhahn werbung & druck • Torgauer Straße 14

04924 Bad Liebenwerda.

Artikel können auch direkt bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda  
abgegeben werden.

## Verkehrsteilnehmerschulung

• 01.02.07	19.00 Uhr	Martinskirchen	Gemeinschaftsraum
• 05.02.07	19.00 Uhr	Lausitz	Gaststätte Seiler
• 06.02.07	19.00 Uhr	Fichtenberg	Gaststätte Linge
• 07.02.07	19.00 Uhr	Beiersdorf	Getränkeshop Richter
• 07.02.07	19.00 Uhr	Hohenleipisch	Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“
• 08.02.07	19.30 Uhr	Bad Liebenwerda	Gaststätte Moorschänke
• 09.02.07	19.00 Uhr	Frankena	Gaststätte Erbhof
• 12.02.07	19.00 Uhr	Marxdorf	Gemeinschaftsraum
• 13.02.07	19.00 Uhr	Altenau	Gemeinschaftsraum
• 14.02.07	18.30 Uhr	Domsdorf	Gemeinschaftsraum
• 15.02.07	19.30 Uhr	Dobra	Gudruns Oase
• 15.02.07	19.00 Uhr	Haida	Pension Geißler
• 16.02.07	19.30 Uhr	Mühlberg	Sportlerheim
• 16.02.07	19.00 Uhr	Zinsdorf	Gemeinschaftsraum
• 19.02.07	19.00 Uhr	Hirschfeld	Gaststätte zum Hirsch
• 20.02.07	19.00 Uhr	Saxdorf	Gemeinschaftsraum
• 21.02.07	19.00 Uhr	Prestewitz	Gaststätte „Zum frischen Glase“
• 22.02.07	19.00 Uhr	Schilda	Gemeinschaftsraum
• 23.02.07	19.00 Uhr	Frauenhorst	Gaststätte Kiepisch
• 26.02.07	19.30 Uhr	Zeischa	Gaststätte Elstertal
• 26.02.07	19.00 Uhr	Zobersdorf	Gaststätte Scheibe
• 27.02.07	19.00 Uhr	Brottewitz	Gaststätte Weidner

## Der Bücherbus kommt....

### Dienstag, den 27.02./30.03.07

• Thalberg	15.45 - 16.15 Uhr
• Theisa	16.30 - 17.00 Uhr
• Maasdorf	17.15 - 17.35 Uhr

### Donnerstag, den 01.03./ 22.03.07

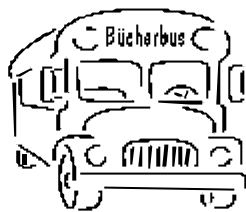
• Lausitz	14.30 - 15.00 Uhr
• Möglitz	15.15 - 15.45 Uhr
• Neuburxdorf	16.00 - 16.30 Uhr
• Kosilenzien	16.45 - 17.15 Uhr
• Langenrieth	17.30 - 17.50 Uhr

### Montag, den 12.02./ 05.03.07

• Zobersdorf/Schule	14.10 - 14.40 Uhr
• Zeischa	14.45 - 15.05 Uhr
• Prieschka	15.20 - 15.45 Uhr
• Oschätzchen	16.00 - 16.30 Uhr
• Kröbels	16.45 - 17.30 Uhr
• Dobra	17.50 - 18.10 Uhr

### Dienstag, den 13.02./ 06.03.07

• Burxdorf	17.30 - 18.00 Uhr
------------	-------------------



## Blutspenden:

• 25.02.07 Prösen	Rathaus	15.30 - 16.30 Uhr
• 17.02.07 Bad Liebenwerda	DRK Sozialstation	9.00 - 12.00 Uhr
• 19.02.07 Hohenleipisch	Grundschule	16.00 - 19.00 Uhr
• 05.03.07 Bad Liebenwerda	DRK Sozialstation	14.00 - 19.00 Uhr

## Nordic Walking 2007 - Vorschautermine

### Grundkurs „Technikvermittlung“

#### Elsterwerda

Termin:	24.02. bis 07.04. 2007 ( samstags )
Uhrzeit :	9.30 Uhr – 11.00 Uhr

#### Bad Liebenwerda

Termin:	03.07. bis 14.08. 2007 ( dienstags )
Uhrzeit :	18.00 Uhr – 19.30 Uhr

### Aufbaukurs „Spielen-Kräftigen-Dehnen-Konditionieren“

#### Elsterwerda

Termin:	22.08. – 03.10.07 ( mittwochs )
Uhrzeit:	17.30 Uhr – 19.00 Uhr

#### Bad Liebenwerda

Termin:	10.04. bis 29.05. 2007 ( dienstags )
Uhrzeit :	18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Anmeldungen (kassenunabhängig) möglich unter:

- (1) BARMER Elsterwerda 018500 14 6000  
(2) Dirk Neubert (liz. Nordic Walking Trainer) 03533 / 16 21 70



## Bundesamt für Bevölkerungsschutz

### SELBSTSCHUTZ INFORMATION

#### Unwetter 3.

#### Zusatzhinweise zu Hagel und Wirbelstürmen

**Hagel und Wirbelstürme** sind manchmal eine Folge schwerer Gewitter. Bei ihnen treten zusätzliche Gefahren durch Hagelkörner (gefrorenes Wasser) in unterschiedlicher Größe auf sowie durch Trümmer und Schmutzteile, die bei dem heftig rotierenden Wirbel eines Wirbelsturms auftreten können. Im Schnitt kommt es jährlich zu zehn Wirbelstürmen im Bundesgebiet, die meist jedoch über unbewohntem Gebiet stattfinden. Bei Hagel und Wirbelsturm besteht also die Gefahr von "Geschossen", bei Wirbelstürmen zusätzlich die Gefahr durch schnell rotierende Luftmassen mit hoher Sogwirkung. Die durchschnittliche Fortbewegungsgeschwindigkeit eines Wirbelsturms kann zwischen 40 und 100 km/Stunde betragen, die rotierenden Winde erreichen Geschwindigkeiten von mehreren Hundert Km/Stunde.

#### Bei Hagel und Wirbelsturm sollten Sie **zusätzlich** beachten:

- Schließen Sie zusätzlich zu Türen und Fenstern die Rollläden oder Fensterläden, halten Sie sich von Öffnungen fern, die nicht auf diese Art zusätzlich geschützt werden können, wie z.B. Dachlücken
- Suchen Sie bei einem Wirbelsturm möglichst einen tief liegenden Raum, z.B. Keller oder einen innenliegenden Raum Ihres Wohnbereiches auf, Kraftfahrzeug, Wohnwagen und leichte Gebäude wie Holzbauten bieten möglicherweise keinen ausreichenden Schutz.
- Meiden Sie Räume mit großer Deckenspannweite wie Hallen o.ä.
- Bleiben Sie nicht im Freien, suchen Sie, wenn irgend möglich, ein festes Gebäude auf, werden Sie im Freien überrascht und können kein Gebäude mehr aufsuchen, so suchen Sie möglichst eine Mulde oder einen Graben auf, legen Sie sich mit dem Gesicht erdwärts und schützen Sie Kopf und Nacken mit den Händen.

#### Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen!

## Telefonnummern für Notfälle:

• Rettungsdienst und Feuerwehr	1 1 2
• Polizei	1 1 0
• Leitstelle des Landkreises:	(03535) 48330



Alle notwendigen Ämter und Einrichtungen (auch das Ordnungsamt) sind über die Leitstelle erreichbar, die Telefonnummern sind dort bekannt!

• Polizeiwache Elsterwerda	(03533) 6050
• Stadt Bad Liebenwerda:	Bereitschaftsdienst Ordnungsamt
Ruf über die Leitstelle	(03535) 48330

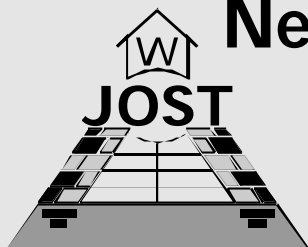
#### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20  
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

**Satz und Druck:** Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14  
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,  
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

**Vertrieb:** Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus  
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1  
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

**Bauunternehmen****Jost - Dobra****Bausanierung****Neubau****Ausbau**

Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
 Tel.: 035341/ 29 48  
 e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

**Kunst und Kultur auf Gut Saathain**

**„Frauen – Falten und Faliebsein“ Irrungen von 18 bis 80  
 mit Marga Bach Kabarettistin und Sängerin  
 14.02.2007 19.30 Uhr Festsaal Gut Saathain**

Traditionell lädt das Gut Saathain wieder zu Frech – Frivolem anlässlich des Valentinstages in den Festsaal ein.

Verführen und verführen lassen, was für eine Wohltat! Die Liebe und die Lust sind Lieblingsthemen der Menschheit und der Kabarettistin Marga Bach. Genüsslich nimmt sich die Solo- Kabarettistin, bereits zum zweiten Mal auf Gut Saathain, eines gleichermaßen alten wie ewig neuen Themas an. Klar, dass es sich nur um die Liebe und andere Verirrunge handeln kann. Genauer gesagt, um Männer, Midlife und Misere.

Zunehmend, weil besonders gern, präsentiert die Künstlerin Zeitgenössisches, darunter Texte, die ihr auf den Leib geschneidert sind. Da reichen sich kitschiger Tonfilmschläger von anno dunnemal und hämmernder Techno die Hand. Natürlich dürfen Couplets, Lieder und Texte der Klassiker Tucholsky, Kästner, Walldoff und Hahnemann nicht fehlen, wenn Marga Bach Licht ins Dunkel der Gefühle bringt. Die Bach zelebriert sie schrill und still, mit Mut zur Verwandlung und Spaß an der Maskerade sowie einer gehörigen Portion Lebenserfahrung. Das Energiebündel singt, schauspielert, rezitiert die ganze Liebeslitanei vom Vorspiel bis zum Höhepunkt und fürchtet sich nicht vor harten Konsequenzen. Das bekommt mancher kecke Zwischenrufer zu spüren, den die Bach mit Lust am Improvisieren flott im Programm „einarbeitet“.

**Vorschau:**

**Internationaler Frauentag auf Gut Saathain,  
 08.03.07 19.30 Uhr**

zu Gast: die NEUE BÜHNE Senftenberg mit den Programm:

„Beim ersten Mal da tut´s noch weh“

**Kartenvorbestellungen unter: 03533/ 81924:**

**Internetadresse**

**der Stadt Bad Liebenwerda:**

**[www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de)**

**Leserpost**  
**Singe, wem Gesang gegeben**

Wenn man den Gesang gekonnt darbieten kann, wie der Kurstadtsingkreis Bad Liebenwerda, ist das schon ein wahrer Ohrenschaus. 1993 gegründet, ist dieser Chor aus dem Musikgeschehen der Kurstadt nicht mehr wegzudenken. Alljährlich treten 40 Mitglieder des Singkreises, bestehend aus dem gemischten Chor und dem kleinen Frauenchor, auf und erfreuen in zahlreichen Veranstaltungen das Publikum. Über die Stadtgrenze hinaus erfreuen sie mit ihren Liedern in der Musikmuschel im Wäldchen oder mit dem Adventssingen die Zuhörer, diese Auftritte sind Tradition geworden, wie auch die gemeinsamen Liederabende mit den Patienten der Reha-Klinik.



Die öffentlichen Chorproben im Haus des Gastes Bad Liebenwerda sind ebenfalls zu einem Ritual geworden. Als Zuhörer im Kurhaus der Stadt konnte ich das Adventssingen live erleben. Ich fühlte mich einfach mit dem Chor verbunden, sang die bekannten Weihnachtslieder mit, erfreute mich an der Moderation von Brunhilde Engelmann und Gerhard Kuß. Besonders das Lied vom kleinen Trommler bewegte mich sehr. Ich sah ihn vor meinen Augen, wie er mit seiner Trommel die Geburt des Christkinds verkündete. Als ich dann anschließend über den Weihnachtsmarkt der Kurstadt ging, war ich immer noch sehr beeindruckt von dieser 90-Minuten Veranstaltung. Der Singkreis der Kurstadt, gemeinsam mit dem Streicherensemble der Kreismusikschule „Geb Brüder Graun“, der Kinderchor und die Instrumentalisten der Kreismusikschule schufen mit ihrem Programm unter der Leitung von Wiltrud Müller ein weihnachtliches Flair, das die Zuhörer in ihren Bann zog. Es spricht aber auch von den hohen Leistungen aller Mitwirkenden. „Jeden Donnerstag treffen wir uns zur Chorprobe im Haus des Gastes und die Proben sind sehr konstruktiv“ sagte Bernhard Rymer zu mir, seit drei Jahren ist er Mitglied des Singkreises.

Frau Gertraude Schlappa, älteste aktive Sängerin des Chores, ist mit Leib und Seele beim Singen dabei und sagte zu mir: „Das Singen im Chor ist mein Leben.“ Wie wahr, wenn man Gertraude Schlappa in der ersten Reihe des Chores voller Eifer und Freude singen sieht, von den Tücken des Alters ist nichts dabei zu spüren. Der Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda ist eng verknüpft mit der Arbeit der Musikpädagogin und Ehrenmitglied des Chores Elke Bachmann. Für ihre jahrelange Arbeit als Chorleiterin legte sie den Grundstein für das heutige Niveau des Chores. Aus persönlichen Gründen übergab sie Anfang 2003 den Dirigentenstab an Wiltrud Müller, aber nach wie vor ist sie als Sängerin mit dem Singkreis verbunden und im kleinen Frauenchor nicht wegzudenken. Ihre Arbeit mit dem Kinderchor der Kreismusikschule ist eine zukunftssträchtige Arbeit und es wäre zu wünschen, dass sie zugunsten des Singkreises Früchte tragen würde. Es war eine Freude mitzuerleben, wie beim Adventssingen die jüngsten Mitwirkenden unter der Leitung von Elke Bachmann ihr Können zeigten. Eine Belohnung vom Weihnachtsmann gab es dann abschließend.

Seit der Gründung des Chores singt nicht nur Klaus Rymer als Tenor, sondern ist seit 1994 auch I. Vorsitzender und trägt damit für diesen Klangkörper eine hohe Verantwortung. Die immer breiter werdende Beliebtheit des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda ist wohl der beste Lohn für diese jahrelange ehrenamtliche Arbeit. Das Jahr 2007 hat begonnen, möge es ein Jahr voller Schaffensfreude und Erfolge sein - für die Mitglieder des Chores und des Publikums.

Übrigens: Wussten Sie schon, dass die Kinder der IB-Kita „Waldhaus“ Bad Liebenwerda vom Chor künstlerisch betreut werden?

Brunhilde Arndt • Zoberndorf